

travelforbiz

Das Magazin für Business Traveller

Ausgabe Sommer 2023

10 GUTE GRÜNDE

für die Premium Economy oder Business Class auf der Langstrecke

INTERVIEW

mit Thomas Brandt von Delta Air Lines
Wiedereröffnete Deutschland-Strecken
und viele Innovationen

FÜR DEN FALL DER FÄLLE

Tipps zur optimalen Vorbereitung des Gepäcks auf die Flugreise

Streckennetz-Ticker*



+++ Air France (AF) +++

+++ Tanger (TNG) – Paris-CDG 02APR23-25OKT23 4 x wö. mit 320; Québec-City (YQB) – Paris-CDG 02MAI23-27OKT23 3 x wö. mit 332; Denver (DEN) – Paris-CDG 10MAI23-27OKT23 3 x wö. mit 789; Ajaccio (AJA) – Paris-CDG 27MAI23-30SEP23 sa. mit 321; Figari (FSC) – Paris-CDG 27MAI23-30SEP23 sa. mit 321; Paris-CDG – Sansibar (ZNZ) – Dar-es-Salaam (DAR) – Paris-CDG ab 12JUN23 3 x wö. mit 789; Ottawa (YOW) – Paris-CDG ab 27JUN23 5 x wö. mit 332; Calvi (CLY) – Paris-CDG 08JUL23-27AUG23 2 x wö. mit 320 +++



+++ KLM Royal Dutch Airlines (KL) +++

+++ Beijing (PEK) – Amsterdam tgl. mit 772; Salt Lake City (SLC) – Amsterdam (AMS) 26MRZ23-27OCT23 3 x wö. mit 789 +++



+++ Delta Air Lines (DL) +++

+++ Stuttgart (STR) – Atlanta (ATL) 27MRZ23-28OKT23 4 x wö. mit 76W; München (MUC) – Detroit (DTW) 01MAI23-28OKT23 tgl. mit 764; Los Angeles (LAX) – Paris-CDG ab 08MAI23 tgl. mit 339; Düsseldorf (DUS) – Atlanta (ATL) 10MAI23-27OKT23 3 x wö. mit 76W; Berlin (BER) – New York-JFK 26MAI23-28OKT23 tgl. mit 76W; Papeete (PPT) – Los Angeles (LAX) 02NOV23-05MRZ24 3 x wö. mit 76W; Los Angeles (LAX) – Auckland (AKL) ab 05NOV23 tgl. mit 359 +++



+++ Transavia (TO) +++

+++ Berlin (BER) – Paris (ORY) 2-6 x wö. mit 73H; Berlin (BER) – Nantes (NTE) 09APR23-08OKT23 2 x wö. mit 73H; Berlin (BER) – Montpellier (MPL) 06JUL23-10SEP23 2 x wö. mit 73H +++

*Auszug - Streckennetz-News zum Sommerflugplan 2023 finden Sie regelmäßig aktualisiert auf www.afkldocs.info, der Downloadseite für Reiseprofis, in der Rubrik „Streckennetz“.



EDITORIAL



travelforbiz²⁰²³

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

ich freue mich sehr, Ihnen erstmals die Ausgabe des **travelforbiz** vorzustellen. Wir haben uns entschieden, das Magazin für Business Traveller von Air France, KLM und ihren Partnern neu aufzulegen, nachdem wir das Feedback erhalten haben, dass detailliertere Informationen zu unseren Produkten, Strecken und Neuigkeiten durchaus erwünscht sind.

Umfragen unter Passagieren während der Pandemie haben ergeben, dass viele Reisende sich mehr Privatsphäre beim Fliegen wünschen und bereit sind, dafür etwas mehr zu bezahlen. Dies haben wir zum Anlass genommen, in dieser Ausgabe die generellen Vorzüge des Reisens in der Premium Economy und der Business Class vorzustellen. Das eine oder andere Detail ist Ihnen bisher vielleicht gar nicht geläufig.

Natürlich zählen gute Verbindungen zu den wichtigsten Gründen, eine Airline zu buchen. Dementsprechend sind wir sehr froh, dass unser transatlantischer Joint Venture-Partner Delta in diesem Sommerflugplan seine Deutschland-Verbindungen wieder aufstockt. Mein Delta-Kollege Thomas Brandt berichtet im Interview auch über zahlreiche Innovationen, die Delta angestoßen hat.

Weitere interessante Themen und wissenswerte Infos für Geschäftsreisende und Vielflieger erwarten Sie in dieser Ausgabe. Einen Überblick finden Sie auf der nachfolgenden Doppelseite.

Ich hoffe, Ihnen sagt diese Ausgabe zu, und wünsche Ihnen allzeit angenehme Flugstunden mit Air France, KLM und unseren Partnern.

BESTE GRÜSSE
CARL SCHELLEMANN
Sales Director
AIR FRANCE KLM Deutschland



IHRE MEINUNG MACHT DAS HEFT!

Wie finden Sie den runderneuerten **travelforbiz**?
Gibt es Themen, die Sie besonders spannend finden?
Was würden Sie gerne in einer der kommenden Ausgaben lesen?

Wir freuen uns über Ihr Lob und Ihre Anregungen zum Magazin. Selbstverständlich nehmen wir auch jegliche Kritik sehr ernst und versuchen, uns in Ihrem Sinne zu verbessern. Wenn Sie Fragen zu den Angeboten von Air France, KLM und Delta Air Lines haben, sind wir mit **travelforbiz** für Sie da.

Schreiben Sie uns eine E-Mail: mail.travelforbiz@airfrance.fr
Ihre **travelforbiz**-Redaktion





INHALT

↓ SEITEN 6-10



10 GUTE GRÜNDE FÜR DIE PREMIUM ECONOMY ODER BUSINESS CLASS AUF DER LANGSTRECKE

↓ SEITEN 24-25



INTERVIEW MIT THOMAS BRANDT VON DELTA AIR LINES

Wiedereröffnete Deutschland-Strecken und viele Innovationen

↓ SEITEN
11-13

HÖCHSTER KOMFORT AM BODEN UND ÜBER DEN WOLKEN

Die Business Class von Air France, KLM und Delta Air Lines auf der Langstrecke

↓ SEITEN
14-15

INTERVIEW MIT SILVANA BAJRAMOVIC

Air France-KLM Customer Experience Executive über die neuen Lounges an den Abflughäfen in Deutschland

↓ SEITE
17

NEUE DESTINATION UND NEUE KABINE

Air France und KLM optimieren ihr Angebot in Richtung Tansania

↓ SEITEN
18-19

DOCS & DOWNLOAD - UPDATES

Die Neuerscheinungen auf unserer Downloadseite afkldocs.info

↓ SEITEN
20-21

BABY ON BOARD

Unser erster Langstreckenflug mit KLM, Kind und Kegel

↓ SEITEN 22-23



FÜR DEN FALL DER FÄLLE

Bei der Reisevorbereitung auf einen Flug geht es beim Thema Gepäck meistens um den Inhalt. Allerdings ist auch eine optimale Vorbereitung des Gepäckstücks immer wichtig – um auch auf den Fall vorbereitet zu sein, falls das Gepäckstück nicht gleichzeitig mit dem Reisenden am Zielort eintrifft.

↓ SEITEN
26-27

NOCH MEHR USA UND KANADA!

Im Sommerflugplan 2023 bauen Air France, KLM und Delta Air Lines ihr Streckennetz weiter aus

↓ SEITEN
28-29

SBTI BESTÄTIGT CO2-REDUKTIONSZIELE BIS 2030

Wichtiger Schritt im Nachhaltigkeitsfahrplan der Air France-KLM-Gruppe

↓ SEITEN
30-31

DIE CHEFS KOCHEN – DIE REISENDEN GENIESSEN!

17 Spitzenköche signieren bei Air France die Gerichte in La Première und Business

TIPPS!

Sie finden weitere Tipps und Infos zu unseren Beiträgen auf unserer Download-Seite für Reiseprofis. Klicken Sie auf www.afkldocs.info und folgen Sie dem Navigationsweg am unteren Seitenrand.

IMPRESSUM

Herausgeber: Air France-KLM, Direktion für Deutschland, De-Saint-Exupéry Straße 10, 60549 Frankfurt

Redaktion: Carl Schelleman, Armelle de Cordoue, Christoph Kessel, Mitarbeit an dieser Ausgabe: Susanne Freitag, f2kreation, Eltville; Alle Informationen sind nach bestem Wissen recherchiert, jedoch ohne Gewähr.

Stand: 30. Mai 2023 | **Erscheinungsweise:** 2-mal jährlich

Design & Realisation: Mainzer Ring – Die Marketing Zentrale, MZ Ring GmbH & Co. KG, www.mzring.de

Bildmaterial: Air France, Delta Air Lines, KLM, Mella Lisitano, privat

Ihr Kontakt zu uns: mail.travelforbiz@airfrance.fr

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



10 gute Gründe für die Premium Economy oder Business Class auf der Langstrecke

Lassen Sie unsere gemeinsamen Kunden zeitsparende Services, zusätzlichen Komfort und Luxus an Bord erleben!

Viele Reisende assoziieren eine Flugreise automatisch mit der Buchung in der Economy Class. Oftmals gehen sie davon aus, dass der Aufenthalt in einer anderen Kabine unerschwinglich oder zumindest nicht seinen Preis wert ist. Vielleicht sind ihnen die einzelnen Vorzüge der Premium Economy oder Business Class gar nicht bewusst. Gleichzeitig ist während der Pandemie bei vielen Menschen das Bedürfnis nach mehr persönlichem Freiraum an Bord gewachsen. Vielleicht überzeugt der eine oder andere Grund, bei Air France, KLM und Delta Air Lines demnächst etwas weiter vorne Platz zu nehmen?

Höherer Reisekomfort bereits am Boden

Erhöhen Sie den Reisekomfort bereits durch zusätzlichen Service am Boden, der speziell für Reisende der Premium Economy bei Air France, der Premium Comfort bei KLM, der Premium Select bei Delta bzw. der Business bei Air France, der KLM World Business Class bei KLM und der Delta One® bereitgestellt wird.

Erhöhte Freigepäckgrenzen – Packen war noch nie so einfach

Reisende in der Premium Economy und der Business Class haben die Möglichkeit, zwei Gepäckstücke à 23 kg (Premium Economy) bzw. 32 kg (Business Class) aufzugeben.¹

Das Ticket beinhaltet den SkyPriority-Service, um am Flughafen Zeit zu sparen

Reisende in der Premium Economy und der Business Class erhalten Priorität beim Check-in, der Gepäckaufgabe, soweit möglich der Pass- und Sicherheitskontrolle und beim Boarding. Auf den Reisetickets und Bordkarten ist dieser Service am roten SkyPriority-Logo erkennbar.

Mehr Handgepäck in der Kabine

Reisende bei Air France und KLM können zwei Handgepäckstücke plus ein Accessoire mit in die Kabine mitnehmen, unabhängig davon, ob sie in der Premium Economy oder Business Class reisen. In der Premium Economy liegt das maximal zulässige Gewicht bei 12 kg, in der Business Class bei 18 kg.

Entspannung in einer der Lounges, während des Wartens auf das Boarding

Das Ticket in der Business Class² beinhaltet den Zugang zu mehr als 750 Lounges weltweit: perfekte Orte, um sich zu entspannen, zu Hause anzurufen, ein Meeting abzuhalten oder etwas Arbeit nachzuholen. Reisende in der Premium Economy von Air France können den Zutritt zum Beispiel zu den Lounges in Paris-CDG hinzubuchen, sofern genügend Plätze vorhanden sind.

¹ Ausnahme: Reisende, die zum Premium Economy Light-Tarif gebucht sind, haben keinen Anspruch auf Freigepäck. Reisende, die zum Business Class Light-Tarif reisen, haben Anspruch auf ein 1 Gepäckstück à 32 kg.

² Ausnahme: Reisende, die zum Business Class Light-Tarif reisen, haben nach Verfügbarkeit gegen Gebühr Zutritt zur Lounge.



1

2

3

4



Angenehmer Komfort über den Wolken

Reisende in der Premium Economy und der Business Class haben dank SkyPriority Priorität beim Boarding oder steigen zum gewünschten Zeitpunkt ein:

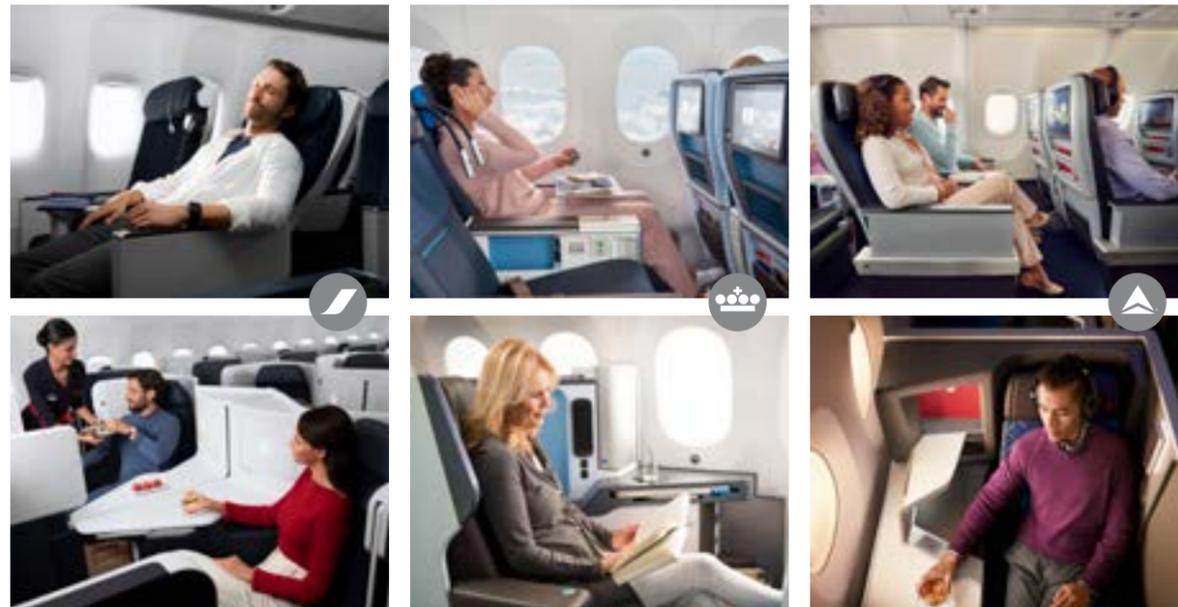
5 Maximierung des Reisekomforts

Reisenden in der Premium Economy und der Business Class steht ein Amenity Kit mit einigen wichtigen Dingen zur Verfügung, mit denen sie sich erfrischen können.



6 Sitzen, entspannen und höchsten Komfort erleben

Reisende in der Premium Economy haben mehr Platz als in der Economy, höhenverstellbare Kopf- und Fußstützen. Reisende in der Business Class erleben den Luxus von Sitzen mit mehr Privatsphäre, Beinfreiheit und verstellbarer Rückenlehne.



Den Gaumen verwöhnen

In der Premium Economy stehen qualitativ sehr hochwertige Speisen und Getränke zur Verfügung. Reisende in der Business Class genießen köstliche Speisen der Sterneköche sowie unser exklusives Getränkesortiment.



Die Zeit vergeht beim Spielen und Filmeschauen wie im Flug

Reisende in der Premium Economy und der Business Class sehen sich die Bordunterhaltung auf einem größeren HD-Bildschirm und mit geräuschreduzierenden Kopfhörern an. Sie bleiben mit ihrem Unternehmen und ihren Liebsten in Verbindung, auch wenn sie sich Tausende Meter hoch am Himmel befinden. In Flugzeugen, die mit WLAN ausgestattet sind, können Passagiere aller Reiseklassen einen der WLAN-Pässe wählen, um das drahtlose Internet an Bord zu nutzen.



7

PREMIUM ECONOMY
BUSINESS CLASS

8

PREMIUM ECONOMY
BUSINESS CLASS



9 Neue Energie in völliger Ruhe und Privatsphäre tanken

Reisende gehen in der Business Class in den Full-Flat-Modus und schlafen ein wie zu Hause.



10 Erster in der Schlange für ein Taxi

Reisende in der Premium Economy und der Business Class verlassen als erste das Flugzeug und erhalten als erste das Gepäck ausgeliefert.



Übrigens: Nachhaltigeres Fliegen wird belohnt

Reisende Flying Blue-Mitglieder verdienen mehr XP, wenn sie Meilen an Hilfsorganisationen spenden, an Wiederaufforstungsprojekten teilnehmen oder nachhaltigen Flugkraftstoff (SAF) kaufen, der Air France und KLM hilft, einen besseren Energiemix zu erreichen, ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern und ihren Dekarbonisierungszielen näher zu kommen.

Übersicht über die Premium Economy und die Business Class

Auf afkldocs.info finden Sie in der Rubrik „Flyer & Broschüren“ je eine Übersicht über die Premium Economy und die Business Class von Air France, KLM und Delta Air Lines tabellarisch zusammengefasst. Zusätzlich finden Sie die Übersicht über die Business Class auch auf [Seite 12](#) dieser Ausgabe. Alle Reiseklassen von Air France, KLM, Delta und Virgin Atlantic finden Sie in unserem Klassenbuch auf afkldocs.info präsentiert. Mehr dazu auf Seite 19.



Unsere Reiseklassen
afkldocs.info -> Flyer & Broschüren -> Klassenbuch

Höchster Komfort am Boden und über den Wolken

Die Business Class von Air France, KLM und Delta Air Lines auf der Langstrecke



Anlässlich der Einführung der KLM Premium Comfort Class im Sommer 2022 haben wir auf afkldocs.info, der Downloadseite für Reise-Profis, eine Übersicht über die Premium Economy-Reiseklassen von Air France, KLM und Delta Air Lines erstellt. Im Rahmen einer Umfrage in den Reisebüros in Deutschland haben wir das Feedback erhalten, dass eine solche Übersicht auch für die Business Class der drei transatlantischen Joint Venture-Partner sinnvoll sei.

Daher finden Sie auf der nächsten Seite die gewünschte Übersicht, die wir auch auf afkldocs.info für Sie hinterlegt haben und gegebenenfalls aktualisieren.

Während die Premium Economy eine ziemlich junge Langstrecken-Reiseklasse ist, existiert die **Business Class** bei Air France, KLM und Delta bereits **seit Ende der 1970er Jahre**. Die Entwicklung der Business Class steht symptomatisch für die kontinuierliche Produktaufwertung bei den drei transatlantischen Joint Venture-Partnern.

Die Business Class wurde bei Air France 1978 auf den Strecken Paris - New York und Nizza - New York eingeführt. Die angebotenen Dienstleistungen konzentrierten sich auf schnelles Einchecken und ein angenehmes Flugerlebnis in bequemen Sitzen. Delta führte im Dezember 1978 auf ihren neuen Flügen zwischen Atlanta und London ein Drei-Klassen-Erlebnis ein - First Class, **Medallion Service** (Business Class), Economy Class. Der Medallion Service richtete sich an Geschäftsreisende und andere Personen, die den vollen Economy-Tarif bezahlten, denen Sitzplätze in der Economy Class direkt hinter der First Class zugewiesen wurden und die Annehmlichkeiten wie kostenlose Headsets, Cocktails und Vorspeisen sowie spezielle Menüs erhielten. Passagiere der Medallion-Klasse konnten auch die Lounges der internationalen Abflughäfen von Delta in Atlanta und London nutzen.

Als erste Airline stellte KLM 1979 eine separate Passagierkabine für Business Class-Reisende auf Flügen nach Nordamerika vor. In den folgenden Jahren wurde die Business Class in der ganzen Langstreckenflotte auf allen Langstrecken eingeführt. Im Laufe der Zeit wurden auch bei Air France neue Passagierkabinen entworfen, einschließlich neuer Layout-Ideen, mit weicheren, natürlichen Materialien wie Leder und Wolle. Die Sitze wurden ergonomischer und manchmal zu richtig intimen Räumen. **L'Espace 127** hieß die Business Class von Air France in Anlehnung an die Verstellbarkeit der Rückenlehne von 127 Grad. Sie entspricht heute in etwa der Verstellbarkeit in der Premium Economy. Die First Class hieß dementsprechend L'Espace 180. Flat Beds, wie sie heute bei Air France, KLM und Delta in der Business Class üblich sind, waren damals bereits First Class-Standard bei Air France. Bis heute bietet Air France mit La Première auch eine First Class auf ausgewählten Langstrecken an.

Im März 1994 führte KLM in Zusammenarbeit mit Northwest Airlines die neue **World Business Class** ein. Die Royal Class (First Class) wurde gleichzeitig abgeschafft. Ende 1998, Anfang 1999 wechselte Delta von Drei-Klassen-Kabinen (First, Business, Economy) zu Zwei-Klassen-Kabinen. Deltas First und Business Class auf internationalen Langstreckenflügen wurde zu einem einzigen Bereich mit Luxussitzen und -service namens **BusinessElite**. 2015 wurde aus BusinessElite **Delta One**®, die auch auf Strecken zwischen New York-JFK und Los Angeles oder San Francisco eingeführt wurde. Mit der Ankunft des Airbus A350, dem neuen Delta-Flaggschiff, präsentierte Delta schließlich die weltweit erste **All-Suite Business Class** in Delta One. In diesem Jahr hat Air France ebenfalls damit begonnen, ihre Boeing 777-300ER mit einem Sitz mit Schiebetür auszustatten, der es den Passagieren ermöglicht, einen völlig privaten Raum zu schaffen, der von den Mitreisenden in der Kabine nicht einsehbar ist.



Übersicht Business Class-Klassen bei Air France, KLM und Delta Air Lines auf der Langstrecke

	Air France					KLM				Delta Air Lines				
Name	Business					World Business Class				Delta One®				
Einführung	1978					1979				1978				
Buchungsklassen	J, C, D, I, Z, O					J, C, D, I, Z, O				J, C, D, I, Z				
Flugzeugtypen	Airbus A330-200	Airbus A350-900	Boeing 777-200ER	Boeing 777-300ER	Boeing 787-9	Airbus A330-200, -300	Boeing 777-200ER, -300ER	Boeing 787-9	Boeing 787-10	Airbus A330-200, -300	Airbus A330-900NEO	Airbus A350-900	Boeing 767-300	Boeing 767-400
Anzahl Kabinenteile	2	1	1/2	1/2/2	1	1	2	1	1	1/2	1	1	1	1
Anzahl der Sitze	36	34	24/40	14/48/58	30	18/30	34	30	38	34	29	32	26	34
Anzahl der Reihen	6	9	7/10	4/12/15	8	3/5	6	8	10	9	8	9	7	9
Konfiguration pro Reihe	2 - 2 - 2	1 - 2 - 1	1 - 2 - 1	1 - 2 - 1	1 - 2 - 1	2 - 2 - 2	2 - 2 - 2	1 - 2 - 1	1 - 2 - 1	1 - 2 - 1	1 - 2 - 1	1 - 2 - 1	1 - 2 - 1	1 - 2 - 1
Schiebetür	nein	nein ¹	nein	teilweise ²	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein	nein
Sitzbreite	48 cm	53 cm	52 cm	52 cm	52 cm	51 cm	51 cm	51 cm	51 cm	bis zu 59 cm	bis zu 59 cm	52 cm	52 cm	bis zu 52 cm
Bettlänge	200 cm	200 cm	200 cm	200 cm	200 cm	202 cm	202 cm	190 cm	198 cm	203 cm	203 cm	194 cm	198-205 cm	193 cm
Rückklappbarkeit der Sitze	180°	180°	180°	180°	180°	180°	180°	180°	180°	180°	180°	180°	180°	180°
Bildschirmdurchmesser	18,5 Zoll	18,5 Zoll	15,6 - 18,5 Zoll	15,6 - 17,3 Zoll	15,6 Zoll	18 Zoll	16 Zoll	16 Zoll	18 Zoll	bis zu 18 Zoll	18,5 Zoll	18 Zoll	bis zu 10,6 Zoll	bis zu 18,5 Zoll
Stromanschluss	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
USB-Anschluss	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Flying Blue-Vorteil	dreifache XP im Vergleich zur Economy Class					dreifache XP im Vergleich zur Economy Class				Meilengutschrift abhängig von der Buchungsklasse: J, C: 200 %; D, I: 175 %; Z: 100 %				
SkyPriority	ja					ja				ja				
Lounge-Zutritt	ja ³					ja ³				ja				
Besondere Annehmlichkeiten	Eigenes Staufach mit Spiegel					Miniatur-Häuser in Delfter Blau, gefüllt mit echtem niederländischen Genever, jährlich neu - seit den 1950er Jahren				Premium-Bettwäsche aus 100 Prozent recycelten Polyesterfasern				
Kulinarik	Auf Flügen ab Paris und ab den USA werden Kreationen von französischen Spitzenköchen angeboten					Menüs, von niederländischen Spitzenköchen kreiert				Regionale und saisonale Speisen mit frischen Zutaten				
Besondere Getränke	Champagner und Weinkarte, die von Paolo Basso, dem Sommelier-Weltmeister 2013, zusammengestellt wurde, dazu Digestif.					Champagner zur Begrüßung, Weinauswahl von Sommelière Thérèse Boer zusammengestellt; dazu erstklassige Liköre				Weine aus aller Welt, inklusive regionaler Weine, Spirituosen und Bier				
Tischkultur	Eigenes Tafelservice vom französische Designer Jean-Marie Massaud, Porzellangeschirr von Guy Degrenne, Edelstahlbesteck von Christofle					Tafelservice, kreiert vom niederländischen Designer Marcel Wanders				Erlesenes Tafelservice				
Freigepäck	2 Gepäckstücke à 32 kg ⁴					2 Gepäckstücke à 32 kg ⁴				2 Gepäckstücke à 32 kg				
Handgepäck	2 Gepäckstücke + 1 Accessoire - 18 kg gesamt					2 Gepäckstücke + 1 Accessoire - 18 kg gesamt				1 Gepäckstück + 1 Accessoire				
Reiseneccessaire	Reise-Set mit einer Feuchtigkeitspflege von Clarins, einem Zahnpflege-Set, einem Kamm und anderen praktischen Accessoires					Ein Kosmetiketui mit wesentlichen Utensilien, wie Zahnbürste, Zahnpasta und Lippenbalsam				Handgefertigtes Amenity Kit von Someone Somewhere aus nachhaltiger, fairer Produktion in Mexiko mit Schlafbrille, Lippenbalsam und Handcreme von Grown Alchemist				

¹ herauschiebbare Kunststofftrennwand zum Gang

² Schiebetüren sind auf den Boeing 777-300ER verfügbar, die ab Januar 2023 mit der neuen Business Class ausgerüstet werden und 48 Plätze in Business bieten.

³ Ausnahme: Business Class Light-Tarif - nur nach Verfügbarkeit und gegen Gebühr

⁴ Business Class Light-Tarif: 1 Gepäckstück à 32 kg

Unsere Reiseklassen
afkldocs.info -> Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta



„An allen zehn Abflughäfen in Deutschland gibt es ein Lounge-Angebot für unsere Reisenden“

Interview mit **Silvana Bajramovic**, Air France-KLM Customer Experience Executive über die neuen Lounges an den Abflughäfen in Deutschland



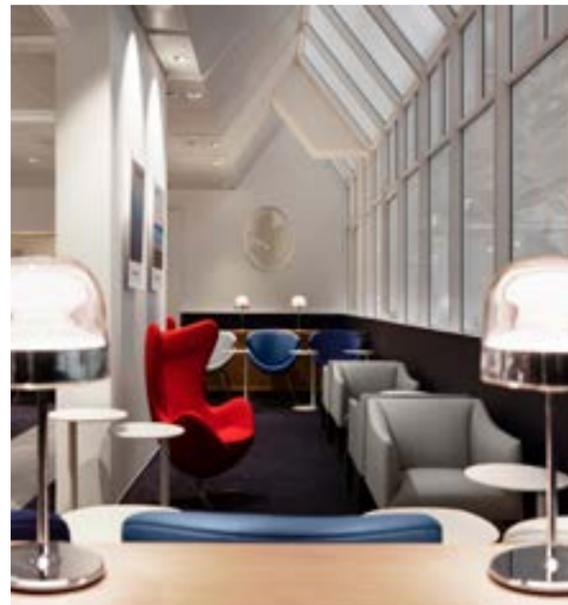
Hallo Silvana, kannst du unseren Leserinnen und Lesern kurz erklären, was dein Tätigkeitsbereich als Customer Experience Executive umfasst?

Hallo Christoph, ja, sehr gerne. Als Customer Experience Executive umfasst meine Tätig-

keit weitgehend die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung eines höchstmöglichen Niveaus bei der Kundenzufriedenheit, und zwar an den folgenden Flughäfen: Hamburg, Bremen, Hannover, Berlin, Düsseldorf, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, München und Frankfurt. Dies beinhaltet unter anderem eine kontinuierliche Prüfung und Auswertung der sogenannten Touchpoints Check-in, Boarding, Ankunftsbereich und Lounge.



Lounges sind ein gutes Stichwort. Gibt es an allen Abflughäfen von Air France und KLM eine Lounge, in der unsere Kunden auf den Abflug warten können?



Endlich kann ich diese Frage wieder mit „Ja“ beantworten. An allen zehn Abflughäfen in Deutschland gibt es ein Lounge-Angebot für unsere Reisenden. Während der Pandemie war die eine oder andere Lounge zwischenzeitlich leider geschlossen.

Betreiben Air France und KLM noch eigene Lounges in Deutschland?

Ja, in Frankfurt und in München gibt es weiterhin jeweils eine Air France-Lounge. An den anderen Flughäfen nutzen wir Partner-Lounges.

Was hat sich bei den Lounges in Deutschland in den letzten Monaten getan?

Ziemlich viel, würde ich sagen. Seit Juni 2022 können unsere Dresdner Kunden, die mit KLM fliegen, in der neuen Airport Lounge Dresden vor dem Abflug

„Allerdings – zum Beispiel gibt es einen Wasserbrunnen, um Einwegplastik zu reduzieren. Und durch die Nutzung größerer Gebinde versuchen wir, den Verpackungsmüll deutlich zu verringern.“

entspannen. Im Herbst öffnete auch in Stuttgart die neue Airport-Lounge im Terminal 3. Und zu guter Letzt haben wir im Dezember die komplett renovierte Air France-Lounge in München wiedereröffnet.

Auf was dürfen sich die Kunden freuen, die mit Air France und KLM ab München in Business Class fliegen?



Die Lounge bietet unter anderem einen Essbereich, einen Coworking-Bereich und einen separaten Bereich für unsere Reisenden, die ab Paris in La Première weiterfliegen. Gerade der Coworking-Bereich mit großen Schreibtischen und Lademöglichkeiten bietet für sicherlich viele Reisende das gewisse Etwas, für das Air France steht. Übrigens haben auch SkyTeam Elite Plus-Mitglieder gemeinsam mit einer Begleitung Zutritt zur Lounge.

Air France versteht sich ja selbst auch als Botschafterin Frankreichs, also auch als Aushängeschild der besonderen Küche. Dürfen sich die Münchner Reisenden auf etwas Besonderes freuen?

Auf jeden Fall. Die Speisen sind von der französischen Küche inspiriert, sowohl was das süße als auch das herzhaft angeht. Es gibt auch eine Auswahl an schmackhaften Suppen und Salaten. Natürlich steht auch eine Auswahl guter Weine zur Verfügung. Aber auch lokale Spezialitäten wurden berücksichtigt, somit bieten wir unter anderem auch frisch gezapftes bayerisches Bier und Brezeln an.

Ein Teil von „Air France Act“, der Nachhaltigkeitsinitiative von Air France, dreht sich auch um verantwortungsbewusstes Catering. Fließt dieses auch in das Angebot in der Lounge in München ein?

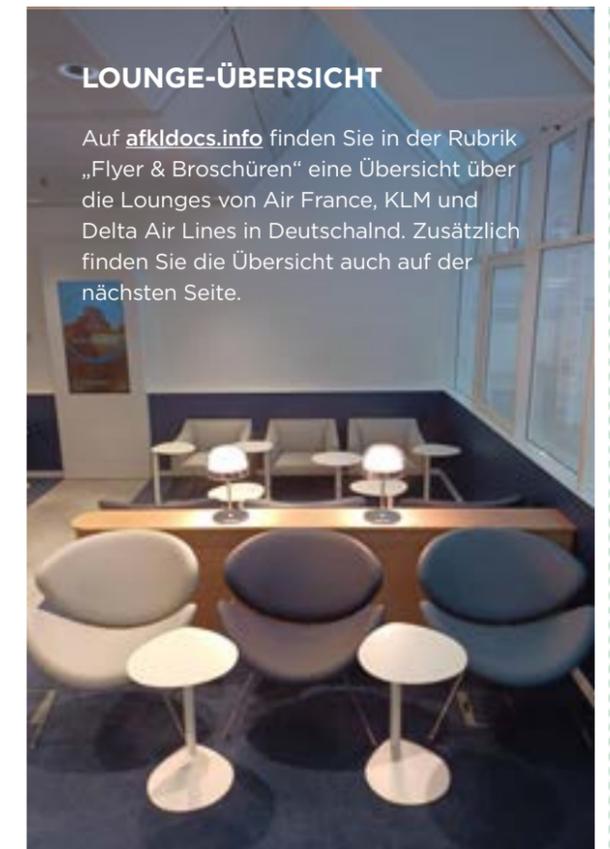
Allerdings – zum Beispiel gibt es einen Wasserbrunnen, um Einwegplastik zu reduzieren. Und durch die Nutzung größerer Gebinde versuchen wir, den Verpackungsmüll deutlich zu verringern.

Das hört sich gut an. Silvana, danke für deinen Einblick in das Lounge-Angebot in Deutschland.

Das Interview führte travel4biz-Redakteur Christoph Kessel.

LOUNGE-ÜBERSICHT

Auf afkldocs.info finden Sie in der Rubrik „Flyer & Broschüren“ eine Übersicht über die Lounges von Air France, KLM und Delta Air Lines in Deutschland. Zusätzlich finden Sie die Übersicht auch auf der nächsten Seite.



Übersicht

Lounges von Air France, KLM und Delta Air Lines in Deutschland

Flughafen	Airline	Lounge	Öffnungszeiten	Einlass gegen Bezahlung
BER	Air France-KLM Delta Air Lines*	Tempelhof-Lounge	05.00-21.00 Uhr Mo.-Do., Sa. 05.00-21.30 Uhr Fr., So.	48 €
	Air France-KLM**	Tegel-Lounge	8.00-18.00 Mo.-Fr., So.	ja***
BRE	KLM	The Lounge	05.00-22.00 Uhr	26 €
DUS	Air France-KLM Delta Air Lines	Hugo Junkers-Lounge	05.15-21.00 Uhr	27,50 € (Online-Reservierung), Kinder 11 €
DRS	KLM	Airport Lounge Dresden	4.30-19.30 Uhr	ab 27 €
FRA	Air France-KLM	Air France-Lounge	05.45-20.00 Uhr	nein****
	Delta Air Lines	Plaza Premium Lounge	07.00-14.00 Uhr	ab 44,06 € (Online-Reservierung)
HAJ	Air France-KLM	Karl Jatho-Lounge	05.00-21.00 Uhr	25 € (Online-Reservierung)
HAM	Air France-KLM	Hamburg Airport-Lounge	05.30-21.00 Uhr Mo.-Fr., So 09.00-16.00 Uhr Sa.	45 € (Mo., Mi.-So.) 39 € (Di.)
MUC	Air France-KLM	Air France-Lounge	05.15-20.30 Uhr Mo.-So.	nein****
	Delta Air Lines	Airport Lounge World	05.15-22.15 Uhr Mo.-So.	49,40 €
NUE	Air France-KLM	Dürer-Lounge	04.00 - 19.00 Uhr	24,99 €
STR	Air France-KLM Delta Air Lines	Airport-Lounge	05.00-21.30 Uhr	29,50 € für Erwachsene, 19,50 € für Kinder von 3 bis 11 Jahren

* Zugang über den Schengen-Bereich. Die Lounge hat eine integrierte grenzpolizeiliche Ausreisekontrolle in den Non-Schengen-Bereich.
 ** ab 1. Juni 2023
 *** Der Betrag steht noch nicht fest
 **** Flying Blue Silver- und Explorer-Mitglieder sowie Passagiere, die in der Air France Premium Economy auf der Langstrecke reisen, haben nach Verfügbarkeit die Möglichkeit, gegen Gebühr bzw. Meilen Zutritt zur Lounge zu erhalten.

Unsere Lounges
 afkldocs.info -> Flyer & Broschüren -> Übersicht Lounges von Air France, KLM und Delta Air Lines in Deutschland



Neue Destination und neue Kabine

Air France und KLM optimieren ihr Angebot in Richtung Tansania

Reisende, die es nach Tansania zieht, können im Sommerflugplan 2023 aus einem noch größeren Angebot an Flügen von Air France und KLM wählen. Zu insgesamt drei Flughäfen in dem ostafrikanischen Land bestehen ab zehn deutschen Flughäfen optimale Verbindungen:

Dar-es-Salaam (DAR)

Ab dem 12. Juni 2023 fliegt Air France 3-mal wöchentlich von Paris-Charles de Gaulle nach Dar-es-Salaam über Sansibar. Der Rückflug nach Paris erfolgt nonstop. Zum Einsatz kommt eine Boeing 787-9 mit 30 Sitzen in Business, 21 Sitzen in der Premium Economy und 225 Sitzen in der Economy. Das ehemalige Fischerdorf Dar-es-Salaam (wörtlich „Hafen des Friedens“) hat sich zu einem der wichtigsten Häfen Ostafrikas und zur größten Stadt des Landes entwickelt. Das Tor zu Tansania wird bisher nur von KLM angeflogen.

Kilimandscharo (JRO)

Von den sechs wöchentlichen Verbindungen zwischen Amsterdam und Kilimandscharo werden ab dem 29. Mai 2023 fünf Verbindungen mit der Boeing 787-10 durchgeführt, die bereits mit der Premium Comfort Class ausgestattet ist. Während

der Hinflug nonstop durchgeführt wird, wird auf dem Rückflug ein Zwischenstopp in Dar-es-Salaam eingelegt. Der sechste wöchentliche Flug wird mit Airbus A330-300 durchgeführt. Auch hier wird der Hinflug nonstop durchgeführt. Zurück geht es via Entebbe in Uganda.

Sansibar (ZNZ)

Die Insel im Indischen Ozean wird sowohl von Air France als auch von KLM bedient. Ab Paris-CDG fliegt Air France im Sommerflugplan nonstop 3-mal wöchentlich mit einer Boeing 787-9. Der Rückflug wird bis zum 11. Juni 2023 über Nairobi, danach über Dar-es-Salaam geführt. KLM bedient Sansibar im Sommerflugplan 2023 2-mal wöchentlich. Wie bei Air France wird der Hinflug nonstop durchgeführt, und zurück geht es via Dar-es-Salaam. Ab dem 1. Juni 2023 wird die Boeing 787-10 mit der neuen Premium Comfort Class eingesetzt.

Tansania-Verbindungen von Air France-KLM ab dem 12. Juni 2023

	DAR	JRO	ZNZ
AF	Mo., Mi., Sa.		Mo., Mi. Sa.
KL	tgl.	Mo.-Sa.	Do., Sa.



Auf afkldocs.info finden Sie in der Rubrik Streckennetz eine Übersicht über alle 46 Afrika-Ziele von Air France und KLM mit Kurzinfo zum Zielgebiet und Frequenzen hinterlegt.

Unser Streckennetz
 afkldocs.info -> Streckennetz

Docs & Download - Updates

Die Neuerscheinungen auf unserer Downloadseite AFKldocs.info

NEU

■ Übersicht Business Class und Premium Economy

WO? [Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta](#)
In zwei Dokumenten finden Sie die Air France Business, KLM World Business Class und Delta One® auf der Langstrecke sowie die Air France Premium Economy, KLM Premium Comfort und Delta Premium Select in einer Tabelle zusammengefasst, um die Produkte miteinander vergleichen zu können.

■ Übersicht Lounges von Air France, KLM und Delta Air Lines in Deutschland

WO? [Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta](#)
Details zu den Lounges an den Abflughäfen Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt/M. Hamburg, Hannover, München, Nürnberg und Stuttgart

■ Branded Fares Europa & Langstrecke

WO? [Flyer & Broschüren - Air France-KLM](#)
Die Merkmale der Light-, Standard- und Flex-Tarife von Air France und KLM auf Europa- und Langstrecken

■ Virtuelle Tour des Flughafens Paris-CDG

WO? [Streckennetz - Air France](#)
Mit Hilfe dieser virtuellen Tour möchten wir Ihnen zeigen, wie leicht und bequem Ankunft, Abreise und Weiterreise am Flughafen Paris-Charles de Gaulle (CDG) sind. CDG wurde im Skytrax-Ranking 2023 wieder zum besten Flughafen Europas gewählt.

UPDATE

■ Klassenbuch

WO? [Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta](#)
Fakten, Fakten, Fakten. Unser übersichtlich tabellarisch gestaltetes Sammelwerk über die Reiseklassen der vier Airlines Air France, KLM, Delta Air Lines und Virgin Atlantic wird demnächst um die neue Air France Business Class in der Boeing 777-300ER aktualisiert.

■ Zusätzliche Service-Optionen

WO? [Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta](#)
Unterteilt in die Themengebiete Gepäck, Sitzplätze, A-la-Carte-Essen, Medien-Apps, Lounges und WLAN stellen wir Ihnen die zusätzlichen Service-Optionen in dieser aktualisierten Version vor, u.a. Details zur kostenlosen WLAN-Verbindung für Delta SkyMiles®-Mitglieder und zum kostenlosen Messaging bei KLM.

■ Streckennetz-Flyer

WO? [Streckennetz - Air France-KLM-Delta](#)
Mittlerweile finden Sie in elf Flyer Details zum Streckennetz von Air France, KLM und ihren Partnern pro Zielgebiet aufgelistet. Pro Ziel werden die wöchentlichen Frequenzen pro Flughafen inklusive Fluggerät angegeben. Die La Première-Ziele werden mit den jeweiligen Air France-Flugnummern aufgelistet. Auch auf die Codeshare-Vereinbarung mit den zahlreichen Partnern wird eingegangen. Die Flyer werden regelmäßig aktualisiert, so dass Sie immer auf dem neuesten Stand sind. Hinweise zu den Aktualisierungen nehmen wir im monatlichen Newsletter vor.

■ Umsteigen in Schiphol leicht gemacht

WO? [Streckennetz - KLM](#)
Die Terminal-Übersicht des Drehkreuzes von KLM wurde um den Short Connection Pass ergänzt.

Natürlich finden Sie auf afkldocs.info auch die tagesaktuellen Pressemitteilungen von Air France und KLM sowie einen Link zu den deutschen Pressemitteilungen von Delta Air Lines.



Auf afkldocs.info zugreifen

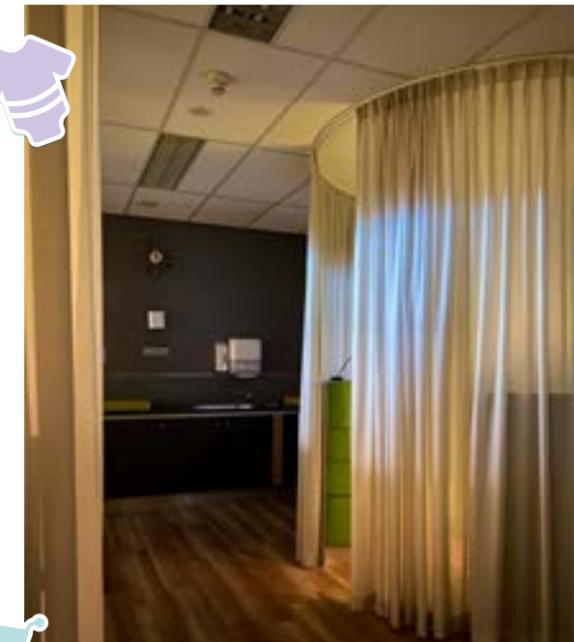




In der Baby Care Lounge können Sie folgende Annehmlichkeiten kostenfrei nutzen:

- abgetrennte Kabinen für Ihre Privatsphäre und die Ihres Babys, um dem Trubel des Flughafens entfliehen zu können
- alle Kabinen sind mit einem Nachtlicht, Babybettchen und ausreichend Sitzplätzen für die Eltern/Erziehungsberechtigten ausgestattet. Mit einem Buch von der „Airport Library“, die sich just gegenüber des Eingangs der Baby Care Lounge befindet, können sich auch Mama und Papa entspannen
- genügend Wickelplätze, Waschbecken und sogar eine Mikrowelle zum Aufwärmen von Babyfläschen & -gläschen sind ebenfalls vorhanden

TOP 3:
Bequem bis zum Abflug:
Unser klappbarer Kinderwagen!



Lange haben wir uns umgesehen, um den absolut perfekten klappbaren Buggy für unsere vielen Reisen zu finden. Wir wurden fündig! Für unsere Flugreise mit KLM wurde der Hartan Buggy1 i-maxx im September 2022 zum allerersten Mal „ausgeführt“. Weil er sich so superklein zusammenfallen lässt, konnten wir ihn bis zum Einstieg nutzen und haben ihn ganz easy vor der Flugzeugtüre abgegeben. Es gibt übrigens einige Buggys, die Sie sogar bis mit in die Kabine nehmen können: Passen diese nämlich eingeklappt in die Gepäckablage, und es gibt genügend Platz dafür, kann Ihr Kinderwagen während des Fluges griffbereit bei Ihnen sein.



Uns waren die Qualität made in Germany und die extra großen Reifen des Hartan Buggy1 i-maxx wichtiger als dass wir ihn dauerhaft und direkt bei/über uns haben, aber das ist am Ende natürlich ganz Ihre Entscheidung.

Mella ♡



Baby on Board

Unser erster Langstreckenflug mit KLM, Kind und Kegel

Reisebloggerin Mella Lisitano ist im Herbst 2022 mit KLM von München via Amsterdam nach Aruba geflogen. Auf ihrem Reiseblog „Where is Mella“ berichtet sie von ihrer Reise mit KLM und nennt ihre Top 3, wenn es um das Reisen mit KLM, Kind und Kegel geht:

TOP 1:
Eigenes Flugzeugbett für Babys und (Klein-)Kinder? Bei KLM kein Problem!

Langstreckenflüge sind trotz der vielen Annehmlichkeiten in der Economy Comfort-Klasse genau das: lang. Uns war daher schnell klar: Das Flyaway Kids Bed muss mit! Das Flyaway Kids Bed ist ein kompletter Game Changer für Eltern (oder andere Erziehungsberechtigte), die mit Babys und (Klein-)Kindern von A nach B fliegen. Sie haben das Bett im Nu zu einem superbequemen Spiel- & Schlafplatz aufgeblasen. Und das Beste: KLM ist Teil der Airlines, die exakt dieses aufblasbare Flugzeugbett

an Bord erlauben! Sie können das Bett sowohl in der Economy Comfort als auch in der Economy Class verwenden. Es ist außerdem ein ziemlich cooles Weihnachtsgeschenk für Reisefans, die eigentlich schon alles haben.

TOP 2:
Baby Care Lounge am Flughafen Amsterdam-Schiphol

Die Baby Care Lounge am Flughafen Amsterdam-Schiphol ist eine gratis Familienlounge mit etlichen Annehmlichkeiten. Um nach Aruba zu gelangen, mussten wir einen kurzen Stopover in Amsterdam einlegen. In der Baby Care Lounge am Flughafen Amsterdam-Schiphol konnten wir mit Baby M die Wartezeit in der gratis Familienlounge zum Glück wirklich sehr angenehm verstreichen lassen. Die Baby Care Lounge befindet sich direkt hinter den Sicherheitskontrollen am Holland Boulevard zwischen den Departure Lounges 2 und 3.



Auf [whereismella.de](https://www.whereismella.de) teilt Bloggerin **Mella Lisitano** spannende Erlebnisse rund um den Globus auf kreative und informative Weise mit ihren Leser*innen. 61 Länder hat sie bereits besucht und es werden stetig mehr! Egal ob Berichte über Kreuzfahrten, Mietwagenrundreisen, Kultur- und Familienausflüge oder ganz allgemeine Reisetipps – auf [whereismella.de](https://www.whereismella.de) werden alle Bereiche der Reise- und Lifestyle-Nische abgedeckt. Viel Spaß beim virtuellen Wegträumen!





es individualisiert wurde, zum Beispiel mit einem auffälligen Gepäckanhänger, Aufklebern, einem Kofferband, einem Sticker oder Ähnlichem. Genauso ergeht es Mitarbeitenden in der Gepäckermittlung, wenn sie im Falle eines Falles nach einem Gepäckstück suchen.

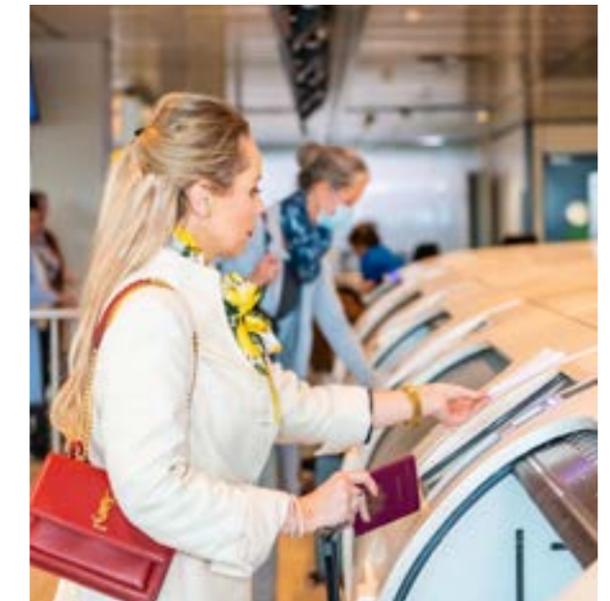
Relevante Informationen auf dem Gepäckanhänger und im Gepäckstück

Neben dem Gepäcketikett sollte jedes Gepäckstück mit einem Gepäckanhänger versehen werden. Dazu liegen an den Flughäfen entsprechende Anhänger aus Papier bereit. Wir empfehlen, den Gepäckanhänger möglichst bereits zu Hause lesbar auszufüllen. Der Name des Reisenden sollte in großen Druckbuchstaben so angegeben werden, wie er im Ticket zu finden ist (z.B. MUSTERMANN/ERIKA). Insbesondere eine Mobilfunknummer inklusive Ländervorwahl (also zum Beispiel +49 für Deutschland) und eine E-Mail-Adresse, unter der man unterwegs zu erreichen ist, sollte hinzugefügt werden. Es ist ratsam, diese Informationen auch nochmals in das Gepäckstück zu legen, zum Beispiel ausgedruckt auf einem DIN A4-Papier in einer Klarsichtfolie. Alternativ eignet sich auch eine Visitenkarte.



Fotografieren des Gepäckstücks

Blicken wir auf die jüngsten Zahlen des Luftfahrt-IT-Dienstleisters SITA, dann ist die Chance, dass das Gepäck unserer gemeinsamen Kunden nicht mit ihnen fliegt, äußerst gering. Trotzdem ist es hilfreich, ein paar nützliche Details des Gepäckstücks zu kennen. Dazu empfiehlt es sich, ein Foto des Gepäckstücks zu machen, um unter anderem die Marke und die Art des Gepäckstücks zu kennen. Sollte es notwendig sein, einen so genannten Property Irregularity



Report (PIR) anzufertigen, weil das Gepäckstück bei der Ankunft am Zielflughafen fehlt, wird darin neben der Nummer des Gepäcketiketts auch die Farbe und die Art des Gepäckstücks (Koffer, Rucksack, Seesack etc.) angegeben. Sollte nach 72 Stunden das Gepäckstück immer noch nicht lokalisiert worden sein, wird die Suche mit Hilfe weiterer Details intensiviert. Dazu wird unter anderem auch nach der Marke des Gepäckstücks und markanter Gegenstände im Gepäck gefragt, um die Suche erfolgreich zu gestalten.

Für den Fall der Fälle

Tipps zur optimalen Vorbereitung des Gepäcks auf die Flugreise

Bei der Reisevorbereitung auf einen Flug geht es beim Thema Gepäck meistens um den Inhalt. Allerdings ist auch eine optimale Vorbereitung des Gepäckstücks immer wichtig – um auch auf den Fall vorbereitet zu sein, falls das Gepäckstück nicht gleichzeitig mit dem Reisenden am Zielort eintrifft. Mit Hilfe der folgenden Tipps, wird die Gepäcksuche deutlich erleichtert.

des Gepäckstücks anbringen – möglichst dort, wo die Aufkleber am besten haften, zum Beispiel auf Metall- und Kunststoffbeschichtungen.

Individualisierung des Gepäckstücks

Wenn hunderte Gepäckstücke auf dem Gepäckband ankommen, ist die Erkennung des Gepäckstücks natürlich auch für die Reisenden deutlich einfacher, wenn

Entfernen von alten Gepäcketiketten

Neben dem großen sichtbaren Gepäcketikett, auf dem die Transit- und Zielflughäfen, die Flugnummer(n) und die Nummer des Gepäcketiketts angegeben sind, finden sich oft auch kleine Aufkleber mit Bar-Code, die vom Check-in-Personal separat auf dem Gepäckstück angebracht wurden. Vor dem nächsten Flug sollten sämtliche alten Gepäcketiketten und Barcodes entfernt werden, damit es zu keinerlei Missverständnissen beim Scannen des Gepäckstücks kommt. Checken Passagiere ihr Gepäck an Selbstbedienungsstationen ein, sollten sie diese kleinen Aufkleber an verschiedenen Stellen



Innovative KLM-Gepäckanhänger aus recycelten PET-Flaschen zu bestellen

Damit Sie in Zukunft Ihre Gepäckstücke individualisieren können, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, bis zu 4 Gepäckanhänger von KLM aus recycelten PET-Flaschen zu bestellen.

Schreiben uns bitte eine formlose E-Mail an mail.travelforbiz@airfrance.fr unter Angabe der Anzahl der Anhänger und der Lieferadresse. Das Angebot ist begrenzt, der Rechtsweg ausgeschlossen.





“Wir möchten unseren Passagieren ein einzigartiges Erlebnis an Bord bieten und gleichzeitig sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltig agieren.“

Interview mit **Thomas Brandt**, Delta Air Lines Regional Manager Sales Central & Eastern Europe



Hallo Thomas, schön, dass du dir die Zeit genommen hast, unseren Leserinnen und Lesern über die vielen positiven Entwicklungen bei Delta zu berichten.

Gerne doch. Ich beginne am besten bei den Deutschland-Verbindungen...

... die ja im aktuellen Sommerflugplan 2023 deutlich ausgebaut werden.

Exakt. Ich bin sehr glücklich, dass wir die drei Strecken, die seit Beginn der Pandemie ausgesetzt waren, nun endlich auch wieder anbieten. Also konkret, dass wir wieder von unserem Heimatdrehkreuz Atlanta im Sommerflugplan nach Stuttgart und Düsseldorf und von New York-JFK nach Berlin fliegen. Ebenfalls saisonal geht es im Sommerflugplan auch wieder von München nach Detroit.

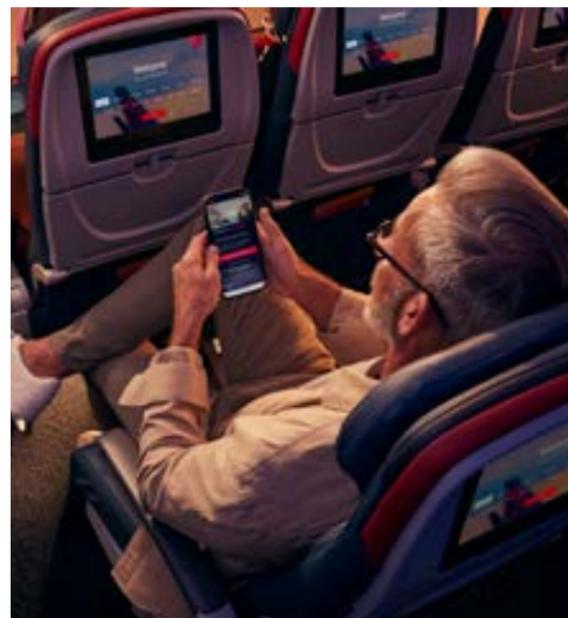
Wir hier in der Deutschland-Direktion in Frankfurt fokussieren uns ja immer ein bisschen auf das deutsche Delta-Streckennetz, das in den letzten beiden Jahren die drei Frankfurt-Routen nach Atlanta, Detroit und New York sowie die München-Atlanta-Route umfasst hat. In Deiner Funktion als Regional Manager Sales Central & Eastern Europe hast du da natürlich den Blick über den Tellerrand. Gibt es weitere Delta-Strecken, die für unsere Leserinnen und Leser interessant sein können?

Da fällt mir direkt die ganzjährige Verbindung Zürich – New York ein. Schließlich liegt der Flughafen

Kloten ja nur wenige Kilometer von der deutschen Grenze entfernt und ist auch mit der Bahn gut zu erreichen.

Erreichbarkeit ist ein guter Punkt. Die wird ja an Bord von Delta-Flugzeugen immer einfacher und günstiger.

Die Welt zu verbinden, hört bei Delta nicht damit auf, unsere gemeinsamen Kunden von A nach B zu bringen. Unser CEO Ed Bastian hat in Las Vegas auf der CES 2023 das Versprechen abgegeben, kostenloses WLAN anzubieten. Dieses Versprechen setzen wir nun um. Seit Februar führen wir für Delta SkyMiles-Mitglieder auf den meisten Inlandsflügen kostenloses WLAN ein. Die Einführung für die internationalen Strecken folgt dann 2024. Die Anmeldung zu unserem Treueprogramm SkyMiles ist natürlich ebenfalls gratis.



Der Vorstandsvorsitzende einer Fluggesellschaft spricht auf einer Technologiemesse. Das klingt so, als wäre Delta besonders technologiefreundlich.

Wir waren auf jeden Fall die erste Airline, die auf der CES ausgestellt hat. In diesem Jahr haben wir dort Delta Sync sowie das Delta Sustainable Skies Lab angekündigt.

Um welche Innovationen handelt es sich dabei?

Sobald verfügbar, wird Delta Sync Zugang, Inhalte und exklusive Angebote für SkyMiles-Mitglieder in Zusammenarbeit mit beliebten Marken wie T-Mobile, Paramount+, Resy, Atlas Obscura und New York Times Games bieten. Das Lab wird sich auf Deltas zwei Säulen der Nachhaltigkeit konzentrieren: die Beseitigung von Deltas Klimaauswirkungen durch das Fliegen und die Umsetzung von Nachhaltigkeit in allen Aktivitäten von Delta.

„Wir machen uns bei Delta Gedanken, wie und woher wir unsere Produkte beziehen.“

Das klingt vielversprechend. Bei Innovation geht es bei Fluggesellschaften natürlich auch immer um Reiseklassen. Anlässlich der Einführung der KLM Premium Comfort haben wir jüngst die drei Premium Economy-Reiseklassen von Air France, KLM und Delta auf unserer Download-Seite afkdocs.info vorgestellt. Wird die Delta Premium Select bereits auf allen Deutschland-Strecken eingesetzt?

Auf fast allen. Lediglich auf Berlin-New York, wird sie noch nicht angeboten.

Bei der Recherche zu dieser Premium Economy-Übersicht ist mir bei Premium Select der Begriff „Bubbles and Bites“-Moment ins Auge gestochen. Welches besondere Kundenerlebnis verbirgt sich dahinter?

Wir möchten uns mit Delta Premium Select deutlich vom Angebot der Main Cabin abheben. Neben dem Sitzkomfort, wie zum Beispiel einem größeren Sitzabstand, einem breiteren Sitz und einem größeren Neigungswinkel gehört für uns auch ein gehobenes gastronomisches Erlebnis dazu. Dies umfasst wiederum den „Bubbles and Bites“-Moment: Sekt oder Wasser und einen besonderen Leckerbissen kurz nach dem Start, aber auch die Someone Somewhere

Amenity-Kits von Grown Alchemist, die wir bereits seit letztem Jahr Reisenden in Delta One anbieten.

Was ist an diesen Reisenecessaires so speziell?

Wir machen uns bei Delta Gedanken, wie und woher wir unsere Produkte beziehen. Wir möchten unseren Passagieren ein einzigartiges Erlebnis an Bord bieten und gleichzeitig sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltig agieren. Someone Somewhere ist eine mexikanische B Corporation-Bekleidungs-Marke, die traditionelle Handwerkskunst mit innovativen Produkten kombiniert, die handwerkliche Traditionen bewahren. B Corporations sind Unternehmen, die mehr Nachhaltigkeit erreichen wollen und sich dazu verpflichten, ihren sozialen und ökologischen Impact regelmäßig zu messen und kontinuierlich zu verbessern. Delta-Passagiere können den Näherinnen und Nähern sogar eine Nachricht senden, indem sie einen QR-Code auf dem Etikett des Kits scannen. Außerdem wird der Kunststoffverbrauch jährlich um 90 000



Pfund reduziert, da auf Einweg-Kunststoffartikel wie Reißverschlüsse und Verpackungen verzichtet und regenerierte Baumwolle genutzt wird, die aus Stoffabfällen stammt. Last but not least stammt die Schlafbrille aus recyceltem PET.

Danke Thomas, für die vielen Updates. Das klingt wirklich nach gelebter Nachhaltigkeit!

Das Interview führte travel4biz-Redakteur Christoph Kessel.

Noch mehr USA und Kanada!

Im Sommerflugplan 2023 bauen Air France, KLM und Delta Air Lines ihr Streckennetz weiter aus

Bereits im Winterflugplan 2022/2023 haben die drei transatlantischen Joint Venture-Partner damit begonnen, ihr Streckennetz zu erweitern: Seit Dezember fliegt Air France wieder täglich zwischen Paris-CDG und Newark. In Texas steuern Air France Dallas/Fort Worth und KLM Austin nun ganzjährig an. Im Sommerflugplan 2023 werden weitere Verbindungen hinzukommen und sogar ganz neue Strecken eingeführt. Insgesamt stehen 21 Ziele in den USA und 7 Ziele in Kanada im Sommerflugplan 2023 - so viele wie nie zuvor.



Zur Rubrik „Streckennetz“ auf afkldocs.info



Auf afkldocs.info finden Sie in der Rubrik Streckennetz eine Übersicht über alle 28 USA- und Kanada-Ziele von Air France, KLM und Delta mit Kurzinfo zum Zielgebiet und Frequenzen hinterlegt. Erstmals sind auch die Flugnummern der La Première-Ziele New York, Miami, Los Angeles, San Francisco und Washington angegeben.



Neu ab CDG mit Air France: Ottawa (YOW), Ontario
 Erstmals verbindet Air France Paris-CDG mit der Hauptstadt Kanadas. Zum Einsatz kommt ganzjährig ab dem 27. Juni 2023 5-mal wöchentlich ein Airbus A330-200 in einer Drei-Klassen-Konfiguration Business, Premium Economy, Economy.

Wieder saisonal mit Air France: Québec City (YQB), Québec
 Wie im vergangenen Jahr verbindet Air France Paris-CDG mit der Hauptstadt der zum Großteil französischsprachigen Provinz Québec in Kanada. Zum Einsatz kommt bis zum 27. Oktober 2023 3-mal wöchentlich ein Airbus A330-200 in einer Drei-Klassen-Konfiguration Business, Premium Economy, Economy.

Wieder saisonal ab MUC mit Delta: Detroit (DTW), Michigan
 Bis zum 28. Oktober 2023 bietet Delta zusätzlich zur ganzjährigen Verbindung ab Frankfurt/M. tägliche Flüge zwischen München und Detroit mit einer Boeing 767-400 in einer Vier-Klassen-Konfiguration Delta One®, Delta Premium Select, DeltaComfort+® und Main Cabin an.

Wieder saisonal ab AMS mit KLM: Salt Lake City (SLC), Utah
 In Ergänzung zu den ganzjährig von Delta täglich angebotenen Flügen ab Amsterdam und Paris-CDG verbindet KLM im Sommerflugplan 2023 ebenfalls Amsterdam 3-mal wöchentlich mit „The Crossroads of the West“. Die eingesetzte Boeing 787-9 ist mit der neuen Premium Comfort-Klasse ausgestattet.

Neu ab CDG mit Delta: Los Angeles (LAX), Kalifornien
 Zusätzlich zu den Flügen, die Air France und KLM ab Paris-CDG und Amsterdam mehrmals täglich nach L.A. anbieten, verbindet Delta ab sofort die Stadt der Engel mit der Stadt der Liebe mit einem Airbus A330-900NEO in einer Vier-Klassen-Konfiguration Delta One®, Delta Premium Select, DeltaComfort+® und Main Cabin.

Wieder saisonal ab CDG mit Air France: Denver (DEN), Colorado
 Mitten in der Pandemie 2021 neu eingeführt, fliegt Air France ab sofort wieder saisonal in die „Mile High City“. Zum Einsatz kommt eine Boeing 777-200ER in einer Drei-Klassen-Konfiguration Business, Premium Economy, Economy.

Wieder saisonal ab STR und DUS mit Delta: Atlanta (ATL), Georgia
 Zusätzlich zu den täglichen Flügen ab Frankfurt/M. und München verbindet Delta bis zum 28. Oktober 2023 Stuttgart wieder 4-mal wöchentlich mit dem Delta-Drehkreuz. Bis zum 27. Oktober 2023 wird die Strecke Düsseldorf - Atlanta mit drei wöchentlichen Frequenzen wieder bedient. Sowohl ab Stuttgart als auch ab Düsseldorf wird eine Boeing 767-300 in einer Vier-Klassen-Konfiguration Delta One®, Delta Premium Select, DeltaComfort+® und Main Cabin eingesetzt.

Wieder saisonal ab BER mit Delta: New York (JFK), New York
 Zusätzlich zu den täglichen Flügen ab Frankfurt/M. verbindet Delta bis zum 28. Oktober 2023 Berlin wieder täglich mit dem „Big Apple“. Zum Einsatz kommt eine Boeing 767-300 mit einer Drei-Klassen-Konfiguration Delta One®, DeltaComfort+® und Main Cabin.

● Air France-Ziel ● KLM-Ziel ● Delta-Ziel

Unser Streckennetz afkldocs.info -> Streckennetz



SBTi bestätigt CO₂-Reduktionsziele bis 2030

Wichtiger Schritt im Nachhaltigkeitsfahrplan der Air France-KLM-Gruppe



SBTi, ein wissenschaftlicher Ansatz im Einklang mit dem Pariser Abkommen

Die Initiative **Science Based Targets (SBTi)** ist ein globales Gremium, das es Unternehmen ermöglicht, ehrgeizige Emissionsreduktionsziele im Einklang mit den neuesten Erkenntnissen der Klimawissenschaft festzulegen. Die Initiative ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Carbon Disclosure Project (CDP), dem United Nations Global Compact, dem World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF). Das SBTi bewertet und validiert unabhängig die CO₂-Emissionsziele von Unternehmen auf der Grundlage wissenschaftlicher Ansätze und Kriterien.

Reisende fliegen um die ganze Welt. Und jeden Tag erkennen sie, wie schön und verletzlich unsere Erde ist. Als Fluggesellschaften fühlen wir uns in einer großen Verantwortung für eine Vielzahl an ökologischen und sozialen Aspekten. Air France und KLM sind stolz darauf, seit Jahren führende Fluggesellschaften bei diesen Aspekten zu sein. Die Fluggesellschaften der Air France-KLM-Gruppe setzen ihre Bemühungen zur Verringerung ihres ökologischen Fußabdrucks fort. Sie verpflichten sich, ihre Ziele zur Reduzierung der CO₂-Emissionen von der unabhängigen Referenzorganisation SBTi validieren zu lassen. SBTi bewertet und überprüft die CO₂-Reduktionsziele von Unternehmen auf der Grundlage eines wissenschaftlichen Ansatzes und von Kriterien, die sicherstellen, dass die Ziele mit dem Pariser Abkommen übereinstimmen. Die Air France-KLM-Gruppe hat der SBTi ihre CO₂-Emissionsreduktionsziele vorgelegt, die Ende 2022 vom Target Validation Team des SBTi bewertet wurden. Das SBTi hat die Ziele der Gruppe für die Reduzierung der Scope-1- und Scope-3-Emissionen genehmigt und bestätigt, dass



Destination Sustainability

Die Air France-KLM-Gruppe hat im Rahmen ihrer „Destination Sustainability“-Strategie einen konsistenten Ansatz zur Reduzierung der CO₂-Emissionen entwickelt. Auf [sustainabilityreport.airfranceklm.com/en](https://www.airfranceklm.com/en/sustainabilityreport) lesen Sie alles über die konkret durchgeführten Maßnahmen und Zusicherungen der Air France-KLM-Gruppe.



sie im Einklang mit dem Ziel stehen, den Temperaturanstieg deutlich unter 2°C zu halten, wie es im 2015 unterzeichneten Pariser Abkommen festgelegt wurde.

Die Genehmigung der SBTi-Ziele ist ein Schlüsselement für die Gruppe, um sicherzustellen, dass die Dekarbonisierungsstrategie von Air France-KLM mit den wissenschaftlichen Zielen übereinstimmt. Der Dekarbonisierungskurs von Air France-KLM basiert vor allem auf folgenden Elementen:

- Einem ehrgeizigen Plan zur Erneuerung der Flotte mit Flugzeugen der neuen Generation, die 20 bis 25 % weniger CO₂ als ihre Vorgängermodelle ausstoßen. Mit dem Ziel, bis 2028 64 % der Flotte

Die Unterteilung der Emissionen in drei Scopes

Das Umweltbundesamt definiert Scope 1-, 2- und 3-Emissionen wie folgt: Scope 1 enthält die direkten Treibhausgasemissionen aus Verbrennungsprozessen, z.B. beim Fliegen. Scope 2 umfasst die indirekten Treibhausgasemissionen aus dem Bezug leitungsgebundener Energie. Hierzu gehören Strom und Fernwärme. Scope 3 enthält alle sonstigen indirekten Treibhausgasemissionen aus vor- und nachgelagerten Aktivitäten, die direkt oder indirekt durch die Verwaltung verursacht werden, wie zum Beispiel Dienstreisen oder Arbeitswege der Beschäftigten.

der Gruppe mit Flugzeugen der neuen Generation auszustatten, investiert die Gruppe derzeit jährlich über zwei Milliarden Euro in den Erwerb von Airbus A220, Airbus A320neo und A321neo, Airbus A350, Boeing 787-9 bzw. -10 und Embraer 195-E2, die zu den effizientesten Flugzeugen ihrer jeweiligen Kategorie gehören.

- Die Verwendung von nachhaltigen Flugkraftstoffen (SAF). Diese nicht-fossilen Kraftstoffe werden aus Industrie- oder Haushaltsabfällen in einer Kreislaufwirtschaft hergestellt und stehen nicht in Konkurrenz zur menschlichen Nahrungskette oder zu Tierfutter. Air France und KLM waren Vorreiter bei deren Verwendung, die eine Schlüsselrolle bei der Dekarbonisierung des Luftverkehrs spielen werden, da sie die Treibhausgasemissionen über den gesamten Lebenszyklus um durchschnittlich 80 % reduzieren. In diesem Zusammenhang wurden im November 2022 zwei Abnahmevereinbarungen unterzeichnet, die es der Gruppe ermöglichen 3 % des für 2030 angestrebten SAF-Anteils von 10 % zu erreichen.
- Das Streben nach mehr Effizienz im Flugbetrieb durch das Bevorzugen direkter Flugrouten und das Anwenden von Verfahren, die den Treibstoffverbrauch reduzieren (einmotoriges Rollen, kontinuierlicher Sinkflug).

Darüber hinaus kooperiert Air France-KLM mit der gesamten Branche, um die Entwicklung innovativer Lösungen für die Konstruktion und Wartung von Flugzeugen, Triebwerken oder synthetischen Kraftstoffen zu beschleunigen, die erforderlich sind, um Netto-Null-Emissionen in der Luftfahrt zu erreichen.



Die Chefs kochen – die Reisenden genießen



17 Spitzenköche signieren bei Air France die Gerichte in La Première und Business

Air France hat sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen eines zunehmend verantwortungsbewussten Ansatzes ihren Passagieren die Qualität und Vielfalt der französischen Gastronomie näherzubringen, indem sie den Schwerpunkt auf frische, saisonale und lokale Produkte und eine Auswahl an vegetarischen Gerichten in allen Reiseklassen legt. Die Menüs werden mit Hilfe einiger der renommiertesten Köche sowie dem Know-how des Catering-Partners Servair und seinem kulinarischen Studio kreiert.

Französisches Speiseerlebnis über den Wolken

An Bord von Langstreckenflügen ab Paris kreieren die französischen Sterneköche Arnaud Lallement, Régis Marcon, Anne-Sophie Pic, Emmanuel Renaut und Michel Roth in diesem Jahr abwechselnd exklusive Gerichte für die Speisekarten in La Première und Business. Zum

ersten Mal bringen auch Mauro Colagreco und Thierry Marx ihr einzigartiges Können in dieses außergewöhnliche Team von Köchen ein. Mit vegetarischen Kompositionen, rotem und weißem Fleisch aus Frankreich und Fisch aus nachhaltiger Fischerei haben sich alle Chefs verpflichtet, die lokalen Produkte ihrer Regionen in Frankreich zu präsentieren und ihr kulinarisches Erbe und ihre Leidenschaft zu teilen.

Menü-Auswahl vor dem Flug

Im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung bietet Air France ihren Passagieren auf der Langstrecke in Business die Möglichkeit, ein warmes Gericht vor dem Abflug auszuwählen. Dieser Service kombiniert die Garantie der Kundenauswahl mit einem rationelleren Verbrauch.

Verantwortungsvolleres Catering-Angebot

Air France hat sich verpflichtet, auf allen Flügen ab Paris in allen Reiseklassen sowie in allen Lounges an den Pariser Flughäfen 100 % französisches Fleisch, Milchprodukte und Eier sowie Fisch aus nachhaltiger Fischerei anzubieten. Neben einer Auswahl an frischen, lokalen und saisonalen Produkten gibt es auch eine vegetarische Option, und die Gerichte in der Economy- und der Premium Economy-Class sind mit dem Nutri-Score A oder B gekennzeichnet. Außerdem werden die Menüs für Kinder und Kleinkinder ausschließlich aus biologisch angebauten Produkten hergestellt.



In den exklusiven La Première-Suiten verleihen die besten Konditoren Frankreichs, die so genannten Meilleur Ouvrier de France-Konditoren, Philippe Urraca und zum ersten Mal Angelo Musa den Menüs eine elegante und süße Note, die den besten Restaurants würdig ist.

Auf der Langstrecke von Destinationen auf der ganzen Welt bietet Air France auch weiterhin von französischen Spitzenköchen signierte Menüs an, darunter Kreationen des dreifachen Michelin-Sternekochs Julien Royer in La Première und Business auf Flügen ab Singapur. Der aus der Auvergne stammende Julien Royer leitet in Singapur die Restaurants Odette und Claudine. Beim Abflug von La Réunion zeichnet sich Jofrane Dailly von der Diana Dea Lodge in Sainte-Anne für die Menüs in der Business Class verantwortlich. Die Menüs in der Business Class auf Flügen von Montreal, Toronto, Québec-City, Ottawa und Vancouver stammen von Olivier Perret, der sich auf französische Gastronomie mit frischen Zutaten konzentriert. Der aus dem Burgund stammende Chefkoch leitet auch das Restaurant Le Renoir im Sofitel Montréal Le Carré Doré. Air France wird die Partnerschaft mit diesen außergewöhnlichen Spitzenköchen weiter ausbauen, insbesondere auf Flügen

ab der französischen Karibik, den USA und ab Japan. Auf der Mittelstrecke zeichnet sich François Adamski, Meilleur Ouvrier de France, Bocuse d'Or-Gewinner und Chef von Servair, das ganze Jahr über für die Mittag- und Abendessen in der Business Class verantwortlich. Auch in den Lounges an den Pariser Flughäfen arbeitet Air France mit mehreren Chefs zusammen. Die Teams von Alain Ducasse haben die Gerichte für die Air France La Première-Lounge in Paris-Charles de Gaulle kreiert. In den anderen Lounges des Terminals 2E (Hallen K, L und M) stellt Ducasse regelmäßig neue Gerichte vor, und in der Lounge im Terminal 2F kreiert François Adamski mit talentierten Köchen innovative, saisonale Menüs. Amandine Chaignot tritt dort in die Fußstapfen von Chloé Charles und in Paris-Orly signiert Guy Martin, der normalerweise die Menüs an Bord von Air France-Flügen signiert, zum ersten Mal ein Gericht in der Langstrecken-Lounge in Orly 3. In der Kurzstrecken-Lounge in Orly 2 genießen die Passagiere weiterhin das vom Konditor Philippe Urraca signierte Brandteiggebäck.

Recycling und Reduzierung von Plastik

In diesem Frühjahr wird Air France 90 % des Einwegplastiks an Bord ihrer Flugzeuge recyceln oder eliminieren. Außerdem führt sie plastikfreie Behälter ein, darunter Pappbecher, Schälchen aus Zellulose, Servierschalen aus Bagasse und „BonAppétit“-Tüten aus Papier. Am Boden und an Bord der Flugzeuge achtet Air France besonders auf die selektive Sortierung und das Recycling von Catering-Artikeln. In Übereinstimmung mit den französischen Vorschriften stellt sie ihren Gästen in den Lounges in Frankreich auch Trinkbrunnen zur Verfügung.





Erneuerbare Quellen wie altes Speiseöl können die CO₂-Emissionen in der Luftfahrt erheblich reduzieren.

Nachhaltiger
Fliegen

There
you go

UNSER ENGAGEMENT AUF EINEN BLICK

Sie möchten mehr zum Engagement von Air France, KLM und ihren Partnern für einen ökologischen Wandel erfahren? Auf afkldocs.info, der Downloadseite für Reiseprofis, finden Sie in der Rubrik „Nachhaltigkeit“ unter anderem die Ziele, die Air France-KLM bis 2030 erreichen möchte und die von der unabhängigen Organisation SBTi mittlerweile bestätigt wurden, Details zum Air France-KLM Corporate SAF Programm und den Plan von Delta Air Lines zur eigenen Klimaneutralität.

AIRFRANCE 



 KLM 